

N° 07 | 2012

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



HAUSHALTSFINANZIERUNG + STERNE DES SPORTS + ANMELDUNG MUSIKSCHULE
BRIEFMARKEN ZUM JUBILÄUM + AKROBATIK AUF DEM EIS + SITZUNGSTERMINE



Fassadenverkleidungen
Innenausbau / Böden / Decken
– auch in Altholz –

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 083 22 / 39 40

Der nächste Winter kommt bestimmt.
Jetzt an die Wartung denken!



OFEN ZETTLER
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH
Pfarrstrasse 5 • 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 983 60 • Fax - 15 93
E-mail: info@ofen-zettler.de

Allianz  **Bernhard**

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen

Telefon 083 21-67 61 20

Blaichach

Telefon 083 21-8 49 22

Oberstdorf

Telefon 083 22-9 52 89

bernhard.ohg@allianz.de

www.allianz-bernhard.de



ÜBER

JAHRE

Elektroanlagen
Hans Schraudolf 
87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20 Tel. 08322/4906

WIR KAUFEN
BAUGRUNDSTÜCKE
IN OBERSTDORF

mit und ohne Altbestand

freuen uns auf Ihr Angebot -
prüfen sofort und entscheiden schnell !



HAUS + HEIM | Oberstdorf |

08322-9670-0 | info@haus-heim.de



Auf Ballerinas
und Sandalen **20%**

Baby Boiz
Inh. Antonia Feurstein

KINDERMODE
lässig
Mode für Jungs und
Mädels bis 176

Rothenfelsstraße 1 · IMMENSTADT
Telefon 08323/8573

Ecke Alleestraße · IMMENSTADT
Telefon 08323/9696002

Der nächste
OBERSTDORFER
erscheint am
Freitag, 3. August

Redaktionsschluss ist
am Freitag, 13. Juli

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu

 **Küchen**
Ecke
Telefon 08321/9122



Blechtschaden?

Wir setzen Ihr Fahrzeug fachgerecht und
zu fairen Konditionen wieder instand.

Wir sind eine anerkannte Reparaturwerkstatt für die Instandsetzung
und Abrechnung mit der Versicherung.

Auch in anderen Fällen:

Kundendienste, Windschutzscheiben-Ersatz, Achsvermessung, Auspuff, Bremsen,
TÜV, Klimaanlage. Ihr Fahrzeug ist bei uns in guten Händen.



KFZ &
Reifenservice
Oberstdorf

www.reifenservice-oberstdorf.de

Michael Alt
KFZ-Meister

Michael Speiser
Reifenfachmann

87561 Oberstdorf
Alpgaustr. 6



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



vor zwei Jahrzehnten aus einer Idee geboren, hat sich der Oberstdorfer Musiksommer mit den Jahren zu einem viel beachteten und erfolgreichen Musikfestival entwickelt. Mit Professor Peter Buck, seiner Frau Rosalinde Brandner-Buck und Helga Große-Wichtrup sind engagierte Initiatoren und Organisato-

ren am Werk, die das Musikfest mit großer Begeisterung vorantreiben. In diesem Jahr erwarten uns Begegnungen von Klassik und Volksmusik, von Natur und Kultur, von Vergangenheit und Gegenwart. Und wir dürfen uns auch wieder freuen auf klassische Musik in exklusiven Konzertsälen, dargeboten von ausgezeichneten Interpreten, renommierten Künstlern und preisgekrönten Nachwuchsmusikern. Ich lade Sie herzlich ein, bei diesem musikalischen Ereignis dabei zu sein.

Ein Ereignis aus dem Sportbereich fand erst vor wenigen Tagen statt. Bei der Ehrung für nationale und internationale Erfolge konnten wieder bemerkenswert viele Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet werden. Der Markt Oberstdorf verlieh dabei die Verdienstspange Sport an Carolina Kostner, Weltmeisterin Eiskunstlauf 2012, und Christoph Milz, Vizeweltmeister Shorttrack-Team 2011. Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler.

Zu feiern gilt es ein weiteres Ereignis: Der Verband der heilklimatischen Kurorte Deutschlands verlieh am 19. Juni Oberstdorf das Prädikat „Heilklimatischer Kurort – Premium Class“ für weitere zehn Jahre. Dem Team der Kurbetriebe herzlichen Dank für den tollen Einsatz.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Urlaubsshop
Baubeginn Anwesen Marktplatz 7
Anliegerbeiträge
Dorffest
Staatsminister Kreuzer zu Besuch
Infomobil des Deutschen Bundestags

08 WIRTSCHAFT

Sterne des Sports
Allgäuer Volksbank in neuen Räumen

09 SCHULE UND SOZIALES

Baumpflanzaktion
Neuer Schwerbehindertenausweis
Tombola für „Schaut hin!“
Anmeldung Musikschule
Lauf der guten Hoffnung

11 KIRCHE UND KULTUR

20. Oberstdorfer Musiksommer
Kirchliche Veranstaltungen
„überall und nirgends“

12 VEREINE

Musicals on Ice
Neues vom Golfclub
SCO-Jahreshauptversammlung
Kratzerlauf
Wechsel beim Frauenbund

16 VERSCHIEDENES

Notdienste und Hilfsorganisationen
Familienkalender
Sitzungstermine
Impressum

EINE ERFOLGREICHE WINTERSAISON FÜR OBERSTDORF



Das Winterhalbjahr von November bis April steht unter einem positiven Vorzeichen: Denn sowohl bei den Übernachtungen als auch bei den Meldungen steigerte Oberstdorf die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Übernachtungen schlägt sich dies in einem deutlichen Plus von 5,2 Prozent (961.002 Übernachtungen) nieder. Bei den Meldungen erreichte der Zuwachs mit 170.708 Meldungen sogar 7,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und steigt damit auf Rekordniveau. Der Vergleich der vergangenen zehn Jahre zeigt deutlich, dass die Wintersaison 2011/12 im Bereich der Meldungen die erfolgreichste Saison seit zehn Jahren ist. Zum Vergleich: Im Winter 2010/11 lagen die Meldungen bei 158.535. Diese erfreulichen Zahlen hängen sicherlich auch mit den idealen Wintersportbedingungen zusammen, die die Gäste in den Skigebieten der Region Oberstdorf/Kleinwalsertal vorgefunden haben, sowie mit einer verbesserten Ferienregelung. Allerdings verwendete Tourismus Oberstdorf zusätzlich mehr Marketingbudget zur Bewerbung der Wintersaison. Die Analyse der Übernachtungszahlen der vergangenen Jahre weist in den Wintermonaten ein noch größeres Steigerungspotenzial als in den Sommermonaten auf. Auf diese Entwicklung reagierte Tourismus Oberstdorf mit einer

Anpassung der Marketingstrategie. Und die Zahlen geben dieser Optimierung recht.

Auch die Anzahl der Betten hat wieder leicht zugenommen: Diese konnten von 16.804 Gästebetten im Vorjahr auf 16.966 Betten gesteigert werden. Oberstdorf liegt mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5,6 Tagen immer noch sehr gut, wenn man den allgemeinen Reisetrend zu Kurztrips berücksichtigt. Insgesamt verzeichneten die Beherbergungsbetriebe 56,6 Belegtage in der Wintersaison 2011/12 und steigerten diese um 4,2 Prozent (2,2 Tage) im Vergleich zum Vorjahr. Um den gleichen Wert erhöhte sich die prozentuale Auslastung auf 31,3 Prozent. Tourismus Oberstdorf schließt mit diesem Ergebnis eine erfolgreiche und sehr zufriedenstellende Wintersaison ab. „Der Winter 2011/12 kann sich wirklich sehen lassen“, freut sich Heidi Thaumiller, Tourismusdirektorin von Oberstdorf. „Wenn man bedenkt, wie groß die Konkurrenz auf dem Markt der Wintersportdestinationen ist, sind die positiven Zahlen umso erfreulicher. Mit einer Steigerung der Meldungen um 7,7 Prozent ist uns ein tolles Ergebnis gelungen. Mit einer erfolgreichen Wintersaison starten wir natürlich beschwingt in die Sommersaison.“

DER OBERSTDORFER URLAUBSSHOP – URLAUB AUS EINER HAND

Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres – und wird noch schöner, wenn man schon bei der Online-Buchung der Übernachtung gleichzeitig noch weitere Urlaubserlebnisse buchen und sich darauf freuen kann.

Der Oberstdorfer Urlaubsshop bietet Gästen diesen Service. Hier können zusätzlich zu der Übernachtungsleistung noch die Skiausrüstung, der Snowboard- oder Kletterkurs, die Bergtour, das Leih-Fahrrad, Eintrittskarten für die Oberstdorf Therme und noch vieles mehr gebucht werden. Dem Gast offeriert Tourismus Oberstdorf dadurch eine Vielzahl an online buchbaren Leistungen und gleichzeitig einen Überblick über das vielfältige Urlaubsangebot im südlichsten Ort Deutschlands.

Die Buchung ist ganz einfach: Der Gast legt die gewünschten Produkte, die er entweder mit oder ohne Übernachtung

buchen möchte, in einen übergeordneten Warenkorb und schickt die Buchung ab. Danach erhält er eine Bestätigung per E-Mail. Werden verschiedene Leistungsträger gemeinsam gebucht, entstehen separate Buchungen und Bestätigungen. Die Bezahlung erfolgt vor Ort direkt bei dem entsprechenden Leistungsträger. Alternativ kann der Betrag auch im Voraus bezahlt werden. Dafür erhält der Gast einen QR-Code-Gutschein mit einem verschlüsselten, zweidimensionalen Barcode, der doppeltes Entwerten verhindert. Für den Gast liegen die Vorteile auf der Hand: Zusätzlich zu seinem Wunsch-Gastgeber kann er sich mit wenigen Klicks seinen Traum-Urlaub zusammenstellen – mit allen gewünschten Erlebnissen. Lästiges Suchen entfällt und die Vorfreude ist schon bei der Buchung groß. Der Oberstdorfer Urlaubsshop bietet Urlaub aus einer Hand.

GEBÄUDE MARKTPLATZ 7 WIRD WIEDER AUFGEBAUT

Nach dem Brand am 9. März hat der Aufsichtsrat der Immobiliengesellschaft Oberstdorf mbH (IGO) am 10. April beschlossen, das Gebäude im ursprünglichen Zustand wiederherstellen zu lassen. Der Bauausschuss hat am 19. April dem Bauantrag zugestimmt, die Baugenehmigung datiert vom 21. Mai.

Die Brandversicherung beauftragte das Architekturbüro Horle, Oberstdorf, mit den Planungsarbeiten. Einige Arbeiten zur Wiederherstellung des Gebäudes laufen bereits, weitere

Ausschreibungen für die Gewerke sind erfolgt und werden von der Brandversicherung freigegeben.

Das Gebäude soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Für eventuelle Beeinträchtigungen während der Baumaßnahmen bitten wir um Ihr Verständnis. Alle Beteiligten wissen um den sensiblen Standort und bemühen sich nach Kräften, die Beeinträchtigungen so gering wie nur irgend möglich zu halten.



ANLIEGERBEITRÄGE

Die Einnahmen eines kommunalen Haushalts richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung (GO). Danach haben Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben Einnahmen aus Entgelten für ihre Leistungen und im Übrigen aus Steuern zu beschaffen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen.

Es ist Aufgabe der Kommune, durch Ausschöpfung dieser gesetzlichen Einnahmemöglichkeiten alle entstehenden Ausgaben zu finanzieren.

Warum erhebt die Gemeinde Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge?

Ein wichtiger Teil des Beitragswesens sind die Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge. Beide sind zwar wesensverwandt, aber nicht identisch. Beide Beiträge werden als Anliegerbeitrag bezeichnet.

Ihre Rechtsgrundlagen sind unterschiedlich. Sie basieren beim Erschließungsbeitragsrecht auf Bundesrecht (Baugesetzbuch – BauGB) und beim Straßenausbaubeitragsrecht aber auf Landesrecht (Kommunales Abgabengesetz – KAG). Die Hauptunterscheidungsmerkmale beider Beiträge liegen im Wesentlichen in zwei Punkten:

Der Erschließungsbeitrag wird für die erstmalige Herstellung (also Neubau) einer Erschließungsanlage, beispielsweise für eine Straße, entrichtet. Der durch die Straßenanlieger zu finanzierende Kostenanteil liegt bei neunzig Prozent der Kosten. Zehn Prozent der Kosten sind aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu finanzieren. Entscheidend ist hierbei die Frage, ob das Grundstück von der Anlage erschlossen wird (Erschließungsgedanke).

Der Straßenausbaubeitrag wird für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von öffentlichen Einrichtungen (Straßen) erhoben.

Hier hängt der Anliegeranteil von den verschiedenen Ausbauteilen (z. B. Fahrbahn und Gehweg, Beleuchtung, Straßenentwässerung) und davon ab, ob die Straße stärker von Anliegerverkehr oder vom Durchgangsverkehr benutzt wird. In Oberstdorf variiert der Anliegerbeitragsatz zwischen zwanzig und siebenzig Prozent. Die restlichen Kosten sind aus dem allgemeinen Haushaltsaufkommen zu bestreiten. Entscheidend ist, ob ein Grundstück durch die Maßnahmen einen Vorteil erfährt oder nicht (Vorteilsgedanke).

Die Finanzierung einer Straßenbaumaßnahme besteht grundsätzlich aus drei Säulen:

Die erste Säule ist der Anliegerbeitrag (Erschließungs- oder Ausbaubeitrag). Die Beiträge sind zu erheben, sofern – wie in Oberstdorf – entsprechende Satzungen erlassen wurden. Ein Beitragsverzicht ist rechtswidrig und kann bis zur strafrechtlichen Verfolgung der Verantwortlichen führen. Dies zeigt sich auch daran, dass die Gesamtkosten bei der Zuschussbemessung von vornherein um den Anliegeranteil gemindert werden.

Die zweite Säule sind staatliche Zuschüsse. Sie dienen dem Zweck, die Finanzierung des kommunalen Anteils an einer Maßnahme zu erleichtern. Zuschüsse dürfen den Anliegeranteil nicht reduzieren.

Die dritte Säule besteht aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Gemeinde.

Welche Straßenausbauprojekte sind 2012 und in Folgejahren vorgesehen?

Der Markt Oberstdorf beabsichtigt, in diesem und nächsten Jahr die Bereiche Nebelhorn- und Pfarrstraße als Fußgängerzone bzw. verkehrsberuhigt auszubauen. Im Einzelnen sind dies in der Pfarrstraße der Abschnitt von der Bach- bis hin zur Nebelhornstraße und in der Nebelhornstraße der Bereich vom Ende des bisherigen Ausbaus (ungefähr westliche Grenze Wirtschaft „Zum Schmied“) bis zum Kohlplätzle. Die Kosten sind mit rund 1,2 Mio. Euro veranschlagt. In Folgejahren werden kurz- und mittelfristig voraussichtlich noch Ausbaumaßnahmen in der Metzgerstraße, der Freiherr-von-Butscher-Straße und im Frohmarkt folgen.



WUSSTEN SIE SCHON?

EINNAHMEN EINER GEMEINDE

Steuern sind Gelder, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Grundsteuer, Einkommensteuer.

Gebühren sind Zahlungen für besondere Leistungen, wie Kindergarten- und Musikschulgebühren, Friedhofsgebühren sowie Parkgebühren.

Beiträge sind der Aufwandsersatz für die mögliche Inanspruchnahme einer konkreten Leistung einer öffentlichen Einrichtung. Beispiele sind Kurbeiträge, Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge. Zu solchen Einrichtungen zählen u. a. Gemeindestraßen.

ABBRUCH DER ALTEN LOHMÜLLER-KLINIK

Nachdem das Gebäude der ehemaligen Klinik Dr. Lohmüller über die Jahrzehnte zunehmend verfallen war, rückte Ende Mai am Burgbichl der Abbruchbagger an.

Damit hat der Eigentümer des Geländes, nach mehreren Gesprächen mit dem Bürgermeister, einen wichtigen Punkt aus dem Durchführungsvertrag erfüllt, den er mit der

Marktgemeinde in Ergänzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan geschlossen hatte.

Auf dem Grundstück kann nach dem Durchführungsvertrag ein 5-Sterne-Hotel mit 298 Betten errichtet werden, die konkrete Umsetzung des neuen Grandhotels ist noch in der Planung.



FEIERN MITTEN IM DORF

Herzlich willkommen zum Dorffest am Samstag, 4. August

Die Oberstdorfer Vereine laden wieder zum Dorffest in Oberstdorfs „guter Stube“ am Marktplatz ein. Am Samstag, 4. August, feiern Einheimische und Gäste gemeinsam ein Fest für die ganze Familie. Spiel, Spaß und gute Laune für

Groß und Klein sind den ganzen Tag im Angebot und auch die kulinarischen Genüsse kommen nicht zu kurz. Tatkräftig unterstützt werden die Vereine von der Oberstdorf Tourismus GmbH.

ORTSBUSHALTESTELLE AM SENIORENHEIM

Auf Anregung der Senioren- und Behindertenbeauftragten beschlossen die Beteiligten des Marktes Oberstdorf im Januar, die Haltestelle Friedhof/Krankenhaus im Interesse der alten Menschen näher an das Seniorenheim zu rücken. Seit Beginn des Sommerfahrplans am 13. Mai wird die Haltestelle Seniorenheim bedient. Am 26. Mai wandten sich mehrere Anlieger gegen die Haltestelle Holzerstraße/Ecke Färberstraße und wünschten eine Zurückverlegung an die

Haltestelle Friedhof/Krankenhaus.

Während des Sommerfahrplans wird die Haltestelle Seniorenheim auf jeden Fall weiter bedient. Die RVA (Regionalverkehr Allgäu) beobachtet in diesem Zeitraum die Anzahl der Zu- und Ausstiege. Sollte sich ein zu geringer Bedarf herausstellen, käme eine Zurückverlegung frühestens zum Winterfahrplan 2012/13 in Betracht.

NEUE STRASSENKEHRMASCHINE IM EINSATZ

Nach längerem Tauziehen um die Anschaffung eines Ersatzes für die elf Jahre alte Kehrmaschine, nahmen die Mitarbeiter der Kommunalen Dienste Oberstdorf Mitte Juni das neue Fahrzeug in Empfang. Die Kehrmaschine ist seit dem 18. Juni im Einsatz. Das Mietfahrzeug verfügt über eine mechanische Kehrgutaufnahme, was ein wesentlich staubfreieres Reinigungsergebnis gewährleistet. Das weltweit exklusive Staubfiltersystem mit dem neuen Gore-Filter bringt eine nahezu emissionsfreie Rückführung der Abluft in die Umwelt. Im Vergleich zu saugend aufnehmenden Straßenkehrmaschinen führt dies bei der Flächenreinigung zu bis zu 500 Prozent mehr Kehrleistung und damit zu einer hohen Wirtschaftlichkeit.

Wenn sich das Fahrzeug bewährt, soll es 2013 gekauft werden.



Die neue Kehrmaschine im Einsatz

INBETRIEBNAHME WASSERHOCHBEHÄLTER SCHÖLLANG NEU

Die beiden vorhandenen alten Wasserkammern des Hochbehälters Schöllang waren mit einem vertretbaren Aufwand nicht mehr zu sanieren. Daher hat sich die Wasserversorgung Oberstdorf für einen Neubau mit in etwa gleichem Volumen von ca. 200 m³ an gleicher Stelle entschlossen. Die Baumaßnahmen begannen am 16. April und waren am 20. Juni mit der Abnahme abgeschlossen.

Zunächst wurde die alte östliche Wasserkammer stillgelegt, abgebrochen und an dieser Stelle der neue Fertigteilbehälter eingebaut und umgeschlossen. Der Abbruch der westlichen Wasserkammer folgte. Die Umschließungsarbeiten fanden nachts statt, da die Versorgung jeweils kurzfristig unter-



Der neue Hochbehälter

brochen werden musste und so die Beeinträchtigungen gering gehalten werden konnten.

Der Ablauf funktionierte reibungslos, dafür allen beteiligten Firmen ein herzlicher Dank. Nur so konnte die extrem kurze Bauzeit von zwei Monaten eingehalten werden.



STAATSMINISTER KREUZER ZU BESUCH IN OBERSTDORF

Auf Einladung des Marktes Oberstdorf besuchte Staatsminister Thomas Kreuzer am 16. Mai das Oberstdorfer Eissportzentrum.



Staatsminister Thomas Kreuzer trägt sich in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf ein

Sportstättenleiter Hans-Peter Jokschat informierte zum Eisstadion und zu den kürzlich fertiggestellten Sanierungsarbeiten. Bei einer Führung durch die Hallen und das Maschinenhaus mit neuem Anbau konnte der Staatsminister die neueste Technik gleich vor Ort besichtigen und außerdem den am Stützpunkt Oberstdorf trainierenden Sportlern beim Athletik- und Eistraining zusehen.

Anschließend trug Staatsminister Kreuzer sich in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf ein und stand einer kleinen Gesprächsrunde von Gemeindevertretern und Trainern für Fragen zu aktuellen Themen zur Verfügung.

Nicht nur die Investitionen, auch die hohen Betriebskosten belasten die Gemeindekasse schwer. Langfristig sei es notwendig, das Eissportzentrum auch bei den Betriebskosten zu unterstützen, formulierte Bürgermeister Mies die Anforderungen an das Bundesland. Er bat Minister Kreuzer, mögliche Fördertöpfe aufzuzeigen. Dieser versprach, sich hierfür bei Projekten einzusetzen.



BUNDESTAG AUF TOUR

Infomobil des Deutschen Bundestags – ein Forum für die Bürger

Wie arbeitet der Deutsche Bundestag? Was machen eigentlich die Abgeordneten? Fragen, die im Infomobil des Deutschen Bundestags beantwortet werden. Vom 6. bis 11. August ist das Infomobil anlässlich der Ferientour im Kurpark vor dem Pavillon in Oberstdorf zu Gast. Die täglichen Öffnungszeiten sind: 6. bis 10. August von 10 bis 20 Uhr sowie am 11. August von 10 bis 15 Uhr. Das Bundestag-Mobil soll ein Treffpunkt von Bürgern und Parlament sein. Es soll informieren, Vorurteile abbauen helfen und dazu anregen, sich selbst aktiv am politischen Geschehen zu beteiligen. Infomaterial liegt zum Mitnehmen bereit. Mitarbeiter stehen für Fragen vor Ort zur Verfügung. Die nächsten Ziele des Infomobils erfahren Sie im Internet: <http://www.bundestag.de/besuche/bundestagunterwegs/index.html>



Das Infomobil macht Station in Oberstdorf

ENERGIETIPP

SCHIMMEL IM SOMMER AUFDRINGLICHER GAST

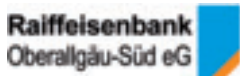
Besonders im Sommer kann es im Keller verstärkt zu feuchten Wänden und Schimmelbefall kommen. Eine Ursache ist, dass durch die Kaminwirkung der warmen Luft im Treppenhaus eine Sogwirkung im Keller entsteht. Denn das Treppenhaus ist ja mit dem Keller verbunden. Dadurch wird warme, wasserdampfgesättigte Außenluft durch die undichten Fenster in den Keller gesaugt. Diese warme feuchte Luft kondensiert an den kalten Kellerwänden aus. Dadurch entstehen Feuchtigkeit und Schim-

mel. Um dem entgegenzuwirken, sollte der Kellerabgang durch eine Tür geschlossen werden. Lüften sollte man gezielt nur am Morgen, bevor die Außentemperatur steigt und die Luftfeuchtigkeit wieder zunimmt. Keinesfalls sollten Fenster den ganzen Tag über geöffnet sein, da man sich dadurch verstärkt feuchtwarme Luft in den Keller holen würde.

Quelle: www.eza-allgaeu.de

STERNE DES SPORTS – JETZT BEWERBEN

Der „Oscar des Breitensports“ für Sportvereine



Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich engagieren, sind für unsere Gesellschaft einfach unverzichtbar. Sie investieren Zeit, Arbeit und Herzblut in ihre ehrenamtliche Arbeit im Sportverein oder in Sportgruppen. Die Arbeit der Sportvereine hält unsere Region in Schwung und stärkt deren Zusammenhalt. Die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG weiß dies zu schätzen und schreibt erstmals die Sterne des Sports, den Oscar des Breitensports, aus. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Raiffeisen- und Volksbanken.



Unser Foto zeigt von links: Wilhelm Oberhofer, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG, Maria Epple-Beck, ehemalige Riesentorlauf-Weltmeisterin, Katrin Zeller, Skilangläuferin, Heinrich Beerenwinkel, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG

Bewerben kann sich jeder Sportverein – unabhängig von der Größe. Es muss lediglich eine Maßnahme oder ein Angebot des Vereins ausgewählt werden, das beispielsweise unter die Kategorien „Gesundheit und Prävention“, „Integration“, „Kinder und Jugend“, „Klima- und Umweltschutz“ oder „Ehrenamtsförderung“ fällt.

Eine fachkundige Jury, für die die Raiffeisenbank DSV-Präsident Alfons Hörmann, die ehemalige Riesentorlauf-Weltmeisterin Maria Epple-Beck, Skilangläuferin Katrin Zeller und Werner Kempf von der Sportredaktion des Allgäuer Anzeigblatts gewinnen konnte, wird alle Beiträge bewerten und über die Vergabe der Sterne des Sports 2012 auf regionaler Ebene entscheiden.

Auf die drei Erstplatzierten warten Siegpriämien über 1.000, 750 und 500 Euro. Der lokale Sieger zieht in das Landesfinale der Sterne des Sports ein. Die Erstplatzierten aller Bundesländer werden von Bundespräsident Joachim Gauck empfangen, der die Sterne des Sports in Gold verleihen wird. Die bundesweite Schirmherrschaft hat Weltklassesportler Fabian Hambüchen übernommen.

Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Internet unter www.ihrebankimallgaeu.de bzw. www.sterne-des-sports.de. Ansprechpartnerin für den Wettbewerb ist Karin Pfefferle, Telefon 08321/268-115.

Die Bewerbungsunterlagen für die Sterne des Sports müssen bis Donnerstag, 12. Juli 2012, bei der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG eingereicht werden.

GRÜSS GOTT IN IHRER „NEUEN BANK“

Neue Räumlichkeiten der Allgäuer Volksbank in Oberstdorf eingeweiht



Wir sind umgezogen! Seit Ende April finden Sie uns am Bahnhofplatz 3 in Oberstdorf. Getreu unserem Motto „Unser Platz ist bei Ihnen“ haben wir im ehemaligen Postgebäude unsere neuen Räumlichkeiten bezogen. Während einer dreimonatigen Umbauphase entstanden für rund 250.000 Euro neu gestaltete Räume mit offenem Servicebereich, diskreten Beratungszimmern und modernster Technik. Jetzt präsentiert sich unsere Filiale im „neuen Kleid“ mit einer großzügigen und hellen Gestaltung, in der Sie sich wohl fühlen werden.

Bei uns ist immer was los!

Wir haben wichtige Themen, die uns für Sie am Herzen liegen, aufgegriffen und in attraktive Angebote verpackt. Am besten, Sie schauen regelmäßig bei uns vorbei, denn es gibt immer etwas Neues.

Kommen Sie zu uns!

Werden Sie Kunde bei der Allgäuer Volksbank. Als Neukunde bedanken wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen mit einem attraktiven Präsent im Wert von 30 Euro. Wenn Sie bereits Kunde bei uns sind, dann empfehlen Sie uns weiter – es lohnt sich! Für jeden Neukunden, der bei uns ein Volksbank-

Produkt abschließt, bedanken wir uns bei Ihnen mit einem attraktiven Präsent im Wert von 30 Euro.

Unser Team ist für Sie da!

Das Geschäftsstellenteam mit Werner Rimmel, Daniela Molz und Rebecca Kaiser freut sich auf Sie.



Allgäuer Volksbank in neuen Räumen

IN 20 JAHREN 37.500 BÄUME GEPFLANZT

An einer nicht alltäglichen Pflanzaktion nahmen 37 angehende Schreiner der Berufsschule Immenstadt teil. Sie pflanzten im Projektgebiet der Bergwaldoffensive, in den äußerst schwer begehbaren Hängen unterhalb des Sonnenkopfes, 3.000 Buchen, Weißtannen, Bergahorne und Fichten. Die Aktion der Berufsschule Immenstadt jährte sich heuer zum 20. Mal. Die Schülerinnen und Schüler forsteten eine Freifläche auf, die sich in den vergangenen Jahren durch Stürme und Borkenkäferfraß gebildet hatte.

Nachdem die Gruppe mit Traktor und zu Fuß die Pflanzfläche erreichte, führte der zuständige Förster Stefan Honold die richtige Pflanztechnik vor und wies darauf hin, wie wichtig ein stabiler und intakter Bergmischwald in Zeiten von Klimawandel und vermehrtem Auftreten von Sturmereignissen sei. Berufsschullehrer Werner Weber betonte, dass die Auszubildenden durch die jährliche Pflanzmaßnahme dafür sensibilisiert werden sollen, wie viel Arbeit und Zeit nötig ist, bis aus den kleinen Pflänzchen ein großer Baum und somit der moderne und beliebte Werkstoff Holz wird.

Der Waldeigentümer, die Wald- und Weidegenossenschaft Schöllang, bedankte sich für die beachtliche Leistung bei den Berufsschülern mit einer herzhaften Brotzeit und einem kleinen Trinkgeld.



Nicole Lingenheil (links) aus Betzenried und Celia Gabriel aus Oberstaufen bei der aufwändigen und anstrengenden Pflanzaktion

INTEGRATIONSLOTSEN UNTERSTÜTZEN MIGRANTEN

15 Teilnehmer der Weiterbildungsmaßnahme zum Integrationslotsen erhielten zum Abschluss ihr Teilnahmezertifikat.



Warten auf ihren Einsatz: die ersten Integrationslotsen im Landkreis Oberallgäu

Bei insgesamt zehn Terminen wurden die ersten Integrationslotsen im Landkreis Oberallgäu unter anderem in Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Kommunikationsstile, interkulturelle Kompetenz, rechtliche Grundlagen für Ausländer in Deutschland und Einsatzbereiche und Anforderungen für/an Integrationslotsen unterwiesen.

Jetzt warten sie auf ihren Einsatz.

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an: Miriam Duran, Beauftragte für Migration und Integration, Landratsamt Oberallgäu, Tel. 08321/612-254 oder E-Mail: miriam.duran@lra-oa.bayern.de

DER NEUE SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS KOMMT

Der Bundesrat hat am 11. Mai der Einführung eines neuen Formates für die Schwerbehindertenausweise zugestimmt. Ziel ist es, den bisherigen Schwerbehindertenausweis in Papierform durch eine Plastikkarte im benutzerfreundlichen Bankkartenformat (DIN 1) zu ersetzen. Ab dem 1. Januar 2013 können die Bundesländer das Format ausgeben, die Umstellung soll spätestens Ende 2014 abgeschlossen sein. Die bisherige Farbgebung (grün und grün-orange) bleibt unverändert, um den Wiedererkennungswert sicherzustellen. In der Übergangszeit behalten die alten Ausweise ihre Gültigkeit.

Hierzu sowie zu vielen anderen Themen rund um ein „Handicap“ erhalten Menschen mit Behinderung und deren Angehörige ausführlich eine kompetente und individuelle Unterstützung mit Rat und Tat. Kostenlos und unter

Wahrung der Schweigepflicht!

Informieren Sie sich zu Ihrem Thema und vereinbaren Sie einen Termin:

Impulse-Bürgerservice gemeinnützige GmbH, Klaus Trunzer, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Schwalbenweg 63-65, 87439 Kempten, Telefon 0831/59113-95, E-Mail: k.trunzer@impulse-buergerservice.de oder Internet: www.impulse-buergerservice.de





GROSSE TOMBOLA FÜR „SCHAUT HIN!“

Am 7. Juli feiert das Restaurant El Greco in der Nebelhornstraße sein 20-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest. Aus Solidarität zum Opferhilfeverein „Schauf hin!“ veranstaltet das Restaurant eine große Tombola mit tollen

Preisen. Der Erlös aus der Tombola fließt zu 100 Prozent in alternative Therapien für missbrauchte und misshandelte Frauen und Kinder.

Der Verein wird mit einem Infostand präsent sein.

DIE BESTE MUSIKALISCHE AUSBILDUNG FÜR IHR KIND – STAATLICH GEPRÜFT

Kommunale Musikschule – ein besonderer Anspruch

Die Oberstdorfer Musikschule ist die einzige kommunale Musikschule VdM im südlichen Oberallgäu. Sie unterliegt keinerlei Vereinsinteressen oder Vereinsbeschränkungen. Der Unterricht orientiert sich am höchsten musikalisch-pädagogischen Standard. Nur wer die geforderten und gesetzlich festgelegten Richtlinien erfüllt, darf das Qualitätsprädikat „Musikschule“ tragen.

Die Musiklehrer unterrichten alle Fachbereiche von A bis Z, von der Altblockflöte bis zur Zither. Für Kinder von vier bis sechs Jahren ist der Grundkurs Musikalische Früherziehung im Angebot. Zusätzliches Ensemblespiel und musiktheoretischen Ergänzungsunterricht gibt es für die Schüler kostenlos. Fragen Sie außerdem nach Mehrfach- und Familienermäßigungen.

Die Musikschule Oberstdorf bemüht sich, ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot bereitzustellen. Musikschule ist mehr als nur Instrumentalunterricht, Sie werden

beraten bei allen musikpädagogischen Fragen. Vorspielabende, Konzerte und vieles mehr werden regelmäßig organisiert. Fachlich übergreifender Austausch, Kammer- und Ensemblemusik, ist eine Selbstverständlichkeit. Die Schüler werden bei Rundfunk- und Fernsehsendungen ebenso betreut wie bei Wettbewerben und in der Studienvorbereitung im Leistungskurs Musik.

Aufgrund der großen Nachfrage kann nicht allen Bewerbern ein Unterrichtsplatz garantiert werden. Anmeldungen sollten bis spätestens 25. Juli für das jeweils folgende Schuljahr erfolgen. Die Zuteilung der freien Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Kontakt: Musikschule Oberstdorf
Alpgaustraße 28
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/9406360

KOCHEN MACHT SCHULE

Wie wäre es mit einer Kalbshaxe mit frischem Gemüse und Rosmarinkartoffeln?

Oder soll es doch lieber ein Tatar sein? Und wem beim Gedanken an einen bodenständigen „Schitttrhüfa“ das Wasser im Mund zusammenläuft, der muss sich nur noch ein wenig in Geduld üben, um all die Genüsse selbst zubereiten zu können. Die neue Schülerfirma des Oberstdorfer Gymnasiums macht es möglich, all die Gaumenfreuden, von Oberallgäuer Küchenchefs empfohlen, zu genießen. Die köstlichen Rezepte stehen in einem von den Schülern entworfenen Kochbuch, das zwar noch keinen Namen hat, aber noch vor dem Sommerfest der Schule auf den Markt kommt. Das sieht jedenfalls der Produktionsplan vor, den die Jungunternehmer bei ihrer Aktionärsversammlung vorstellten. Das Kochbuch ist das inzwischen neunte Schülerunternehmen im Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium, das im Rahmen des P-Seminars mithilfe des „Junior“-Projekts der deutschen Wirtschaft läuft.

Um aus dem Kochbuch eine wirklich runde Sache zu machen, mussten sich die 13 Zwölftklässler aber nicht nur um Werbepartner und Marketing bemühen. Auch ein kreati-

ves Layout musste entworfen, Sammelstellen für Rezepte, Bilder und Kontaktdaten eingerichtet und eine Druckerei gefunden werden. 80 Seiten stark soll das Kochbuch sein, der Preis soll zwischen zehn und zwölf Euro liegen.



Bei der Vorstellung des Projekts (von links): Kira Weidle, Felicia Laqua, Max Käufler, Simone Bruker, Vera Neubert, Anna Geiger, Lisa Zens, vorn: Lehrer Jürgen Brandl, Elisabeth Schraudolph, Constanze Krumbacher, Helena Haag, Paul Sauter, Max Eberle. Es fehlt Leo Hummel

LAUF DER GUTEN HOFFNUNG

„Mitläufer“ gesucht für den Benefizlauf am Samstag, 14. Juli, gegen die Kinderkrankheit NOMA

Die insgesamt 60 km lange Strecke von Oberstdorf bis Oberstaufen ist auf zehn Teiletappen aufgeteilt (von 5 bis 12 km). Das Ein- und Ausklinken ist bei jeder der zehn Stationen möglich.

Die einzelnen Etappen:

- Oberstdorf Start 4.00 Uhr Oberstdorf Haus
- Fischen-Au Start 5.15 Uhr Eisstockplatz
- Sonthofen Start 6.30 Uhr Wonnemar
- Imberg Start 7.45 Uhr Ortsmitte
- Bad Hindelang Start 9.15 Uhr Kurhaus
- Burgberg Start 12.30 Uhr Rathausplatz
- Immenstadt Start 14.15 Uhr Marienplatz
- Trieblings Start 16.15 Uhr Ortsmitte
- Thalkirchdorf Start 18.00 Uhr Skilift
- Oberstaufen Ankunft ca. 19.30 Uhr
mit anschließender AFTER-WALK-PARTY im Kurpark.

Autogrammstunde der mitlaufenden
Schauspieler
Shuttle von Oberstaufen bis
Immenstadt

Ein professioneller Catering-Service wandert mit, von Station zu Station. Während der Strecke bitte für eigene Verpflegung sorgen – Sonnenschutz etc.

Anmeldung: peter-melchin@lauf-der-guten-hoffnung.de
oder Tel. 0152/29580719

- 10 Euro bei Voranmeldung – 15 Euro am Stand eines beliebigen Starts
 - Generell 5 Euro für Kinder bis 16 Jahre
 - Jeweils inklusive T-Shirt „Lauf der guten Hoffnung“
- Teilnahmegebühr und Spenden gehen zu 100 Prozent an den „Verein gegen NOMA e.V.“
Weitere Infos unter www.lauf-der-guten-hoffnung.de



BRIEFMARKEN-EDITION ZUM JUBILÄUM

Sammeln und Fördern für die Nachwuchsarbeit

20 Jahre Oberstdorfer Musiksommer – von Beginn an als internationale Begegnungsstätte und „Festival zum Anfassen“ verstanden, wird seine integrative Kraft von Künstlern und Konzertbesuchern gleichermaßen geschätzt und gefragt. Aus dem kreativen Dialog der konzeptionellen Leitlinien – Mut zum Experiment und kontrastreicher Dramaturgie – entstanden und entstehen außergewöhnliche Konzertformate wie die zum Publikumsliebling avancierte Serenade in 2.000 m Höhe. Exzellente Kammermusik im Spannungsfeld von Rarität und Ohrwurm, speziell für das Festival geschaffene Symbiosen aus Musik & Wort sowie großartige Orchesterkonzerte sind das Rüstzeug des musikalischen Gipfelstürmers im Allgäu.

Zum Jubiläum haben sich die Festivalleitung und die Allgäu Mail GmbH etwas Besonderes ausgedacht und dokumentieren mit einer Briefmarken-Edition den Qualitätsanspruch des Festivals. Die exklusiv gestaltete Ersttagskarte in limitierter Auflage würdigt das Jubiläum „20 Jahre – Botschafter der Musik“; die Briefmarken werben gemeinsam mit den stimmungsvollen Motiven der Postkarten-Edition für Oberstdorf

und die Region. Der Kauf der Ersttagskarte unterstützt die Nachwuchsförderung, denn im Preis von 10 Euro ist eine Spende von 1,50 Euro für Stipendien zu den Meisterkursen des Young Musicians Program Oberstdorf enthalten. Ersttagskarte und Briefmarken sind erhältlich in der Bahnhofsbuchhandlung Oberstdorf sowie im Festivalbüro, das auch die passenden Musiksommer-Grußkarten bereithält. Am 26. Juli öffnet der 20. Oberstdorfer Musiksommer seine Pforten: Dann heißt es Vorhang auf für „Trompetissimo“ mit dem Württembergischen Kammerorchester und dem Startrompeter Wolfgang Bauer.

Weitere Informationen im Festivalbüro oder unter www.oberstdorfer-musiksommer.de



Oberstdorfer
Musiksommer



26.07.–16.08.12

BENEFIZKONZERT

Luftwaffenmusikkorps 1 Neubiberg gastiert in Oberstdorf

Am Dienstag, 17. Juli, ist es soweit: Das Luftwaffenmusikkorps 1 Neubiberg gastiert im Großen Saal des Oberstdorfer Hauses. Die vom Lions-Club Oberallgäu präsentierte Veranstaltung beginnt um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) und ist zugunsten von ProSport, den Lions sowie dem Bundeswehr-Sozialwerk.

Unter der Leitung von Oberstleutnant Karl Kriner werden unter anderem Stücke von Richard Strauss, Carl Teike, Josef Bach und Hans Felix Husadel zum Besten gegeben. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information im Oberstdorfer Haus, Tel. 08322/700-290, Abendkasse ab 19 Uhr.



DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LÄDT EIN

Ensemble „Triollage“ gastiert in der Christuskirche

Freitag, 6. Juli, 20 Uhr, Christuskirche

Der Eintritt ist frei, Gaben am Ausgang werden erbeten

Herzensgebet: Zu sich finden – in der Gegenwart Gottes

Angeleitete Meditation über anderthalb Stunden

Donnerstag, 12. Juli, 19 Uhr, im Gemeindehaus

Oberstdorfer Geschichte(n)

Freitag, 13. und 27. Juli, um 10 Uhr ein einstündiger

Spaziergang über den Oberstdorfer Waldfriedhof.

Treffpunkt: Kapelle auf dem Friedhof

Literarischer Waldspaziergang

Von der Talstation der Söllereckbahn über den Edmund-Probst-Weg zum Freibergsee. Möglichkeit zur Einkehr und zum Baden. Der Rückweg ist nach Zeit und Laune selbstständig zu planen.

Freitag, 20. Juli, 10 Uhr, Treffpunkt: Talstation Söllereckbahn

Die Veranstaltung entfällt bei Regen.

Kapellenfahrt mit dem Oberstdorfer Marktbähnle

Mit Pfarrer Roland Sievers

Die Fahrt beginnt am Kurpark um 13.30 Uhr und dauert ca. 1½ Stunden.

Jeweils am 10., 17., und 31. Juli.

Mit Kneipp in den Tag

Geistlicher Impuls, Körperübungen und Wassertreten (alternativ Armbad)

Jeweils montags um 8 Uhr an der Kneippanlage im Fuggerpark. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

Vortragsreihe „Evangelisch – das Ganze leben“

Dienstag, 10. Juli, „Ich fühle das, was du nicht sagst“

Dienstag, 17. Juli, „Die Orgel – Königin der Instrumente“

Dienstag, 24. Juli, Martin Walsers Roman „Muttersohn“

Jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus

„ÜBERALL UND NIRGENDS“

Werke aus der Sammlung Reydan Weiss

Die Ausstellung „überall und nirgends“ trägt die poetische und neugierig stimmende Handschrift einer Begegnung zwischen den Kulturen. Mit einem über nationale und historische Grenzen hinweg reichenden Blick bildet die Ausstellung die Thematik der Globalität nicht nur in ihren wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Beziehungen sondern anhand von Kunstwerken ab, die sich aus traditionellen Bildspeichern schöpfen und uns in fremde Welten entführen.

Ausstellung: 23. Juni – 30. September 2012
jeweils Do., Fr., Sa., So. von 15 bis 18 Uhr

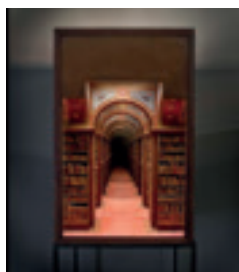
Informationen im Internet: www.villa-jauss.de und www.kultur-oa.de

SO KLINGT'S BEI IS

Breitachtaler Heimatabend

Die Breitachtaler laden am Mittwoch, 18. Juli und 1. August, zum Heimatabend mit Standkonzert der Oberstdorfer Musikkapelle ein. Ab 19 Uhr am Waldfestplatz in Tiefenbach (Richtung Breitachklamm) spielt zuerst die Musikkapelle,

dann zeigen vereinseigene Gruppen, wie die Breitachtaler Jodler und die Plattler, ihr Können. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das „Trio Alpenspitzbüebe“. Mit Bewirtung, Eintritt frei. Die Breitachtaler freuen sich auf viele Besucher.



The New York University Club Library I (blue walls painted copper)



Kolping
Oberstdorf



In strahlend weiß-blauer Kulisse feierte die Kolpingfamilie Oberstdorf ihre traditionelle Heilige Messe am Rappensee. Kolping-Diözesanpräses Alois Zeller (rechts) hielt den Gottesdienst zusammen mit Father Christian, dem Kolping-Nationalpräses für Südafrika. Der Priester ist geistlicher Vorsitzender des Kolpingwerks im Land am Kap der Guten Hoffnung. Auch eine Delegation der Kolpingfamilie Buchenberg nutzte den strahlend schönen Tag und war auf die Rappenseehütte aufgestiegen, um die Messe zu erleben. Für die festliche Umrahmung sorgte in bewährter Manier die Musikkapelle Oberstdorf – und für die kulinarische Hüttenwirt Andi Greiner.

GROSSE EMOTIONEN UND AKROBATIK AUF DEM EIS

Die erfolgreichen Musical-Shows des ECO werden fortgesetzt

Am 13. Juli, 17. August und 14. September verwandelt sich die Oberstdorfer Eishalle erneut in eine bunte Musical-Bühne. Die Verantwortlichen des Eissportclubs Oberstdorf (ECO) schöpfen wieder aus dem Vollen und natürlich werden fast alle internationalen Spitzenläufer des ECO bei „Musicals on Ice“ ihr Können auf dem kalten Untergrund zeigen. Aus dem riesigen Fundus der beliebtesten Musical-Hits fischten sich die ECO-Aktiven und ihre Trainer die größten Schlager heraus. So dürfen sich die Zuschauer auf eine große Vielfalt an bekannten Melodien, einzigartige Kostüme und sportliche Leistungen auf höchstem Niveau freuen. Durch das bunte und kurzweilige Programm führt Eurosport- und ARD-Moderator Daniel Weiss.



„West Side Story“ mit Nicole Svensson



TRAININGSLEHRGANG DER SHORTTRACK-NATIONALMANNSCHAFT

Die deutsche Shorttrack-Nationalmannschaft absolvierte im Juni eine einwöchige Trainingsmaßnahme im Oberstdorfer Eissportzentrum. Mit dabei waren die Oberstdorfer Efi Papakonstanti und Christoph Milz, Vize-Weltmeister in der

Staffel 2011. Die 16 jungen Sportlerinnen und Sportler bereiteten sich bereits intensiv auf die kommende Wettkampfsaison, die mit den Deutschen Meisterschaften im September beginnt, vor.



ENTSCHEIDUNG MIT LETZTEM STEIN

Spannende Wettkämpfe erlebten die Curler in den Oberstdorfer Eishallen bei den 34. Mixed-Wettbewerben. 120 Sportler aus neun Nationen, jeweils in Vierer-Teams – bestehend aus je zwei Damen und Herren – lieferten sich harte Kämpfe um den begehrten Sieg. Spannend war das Endspiel, in dem bis zum letzten Stein die beiden Oberstdorfer Teams

Herberg und Kämpf punktgleich waren. Der alles entscheidende Stein, gespielt von Daniel Herberg, verhalf dem Team mit Markus Meßenzehl, Franziska Fischer und Sybille Mayer zum Sieg. Den zweiten Platz erreichte das Team Kämpf und Dritter wurde das Team Bangerter aus der Schweiz mit der Oberstdorferin Juliane Jacoby.

BUND NATURSCHUTZ GASTGEBER FÜR STUDENTEN

Auf Einladung vom Bund Naturschutz (BN), Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen, besuchten Studenten der Universitäten Würzburg und Greifswald Oberstdorf.

Die elfköpfige Würzburger Gruppe aus den Fachrichtungen Geographie, Regional Science und Physik war mehrere Tage in



Die Studenten der Uni Greifswald mit Professor Dr. Klueter (Vierter von links), vorn im Bild Michael Finger, Sprecher des Bundes Naturschutz, Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen

und um Oberstdorf unterwegs. Neben Touren auf das Rubihorn, Nebelhorn und in das Stillachtal unternahmen die Studenten auch einen Ausflug ins Rappental, mit Schwerpunkt auf das geplante Kraftwerk Buchrain. Michael Finger, Sprecher des BN, zeigte die klare Ablehnung des Bundes Naturschutz gegen das Wasserkraftwerk auf und erörterte mit den Studenten die Stärken und Qualitäten seiner Argumente. Die 20 Studenten aus Greifswald (Fachrichtung Regionalentwicklung) mit Professor Dr. Klueter besuchten ebenfalls Einödsbach und das Rappental. Der Ortsbesichtigung des Kraftwerkstandorts folgte ein zweistündiges Gespräch mit dem BN über die regionale Entwicklung und den daraus entstehenden Naturschutzkonflikt.

Beide Gruppen empfanden die Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen, als positiv, der Kontakt soll weiter gepflegt werden.



REITPRÜFUNG JUNIORPASS AUF DEM PONYHOF SCHÖLLANG

Bei herrlichem Wetter fanden Ende Mai auf dem Ponyhof in Schöllang die Ausbildungen und Prüfungen Juniorpass I, II und III der Vereinigung der Freizeitreiter Bayern sowie die Prüfungen zum Geländereiter statt. Über die sehr guten Leistungen der Reitschüler des Ponyhofs Schöllang freuten sich auch die Familienangehörigen der Reitkinder.



Vorne v. l.: Pia Gössner, Leonie Maier, Carolin Gössner, Paula Wurzer, Lina Stoll, Franka Danzer. Hinten v. l.: Prüferin Jutta Poster, Ausbilderin Verena Eckert, Vicky Wieck, Annabell Prinz, Lucas Finger, Hannes Stoll, Reitlehrerin Ulrike Albrecht

GOLFTURNIER „PREIS DER PRO'S“



35 Golferinnen und Golfer nahmen am 2. Juni die Einladung der Pro's Michael Muschler und Vincent Angerer an. Bis Handicap 18,4 wurde ein Zählspiel über 18 Loch gespielt, alle höheren Handicaps spielten das 18-Loch-Wettspiel nach Stableford.

Das Turnier startete um 12 Uhr mittags und die Flights gingen gut gelaunt auf die Runde. Abends kam dann der letzte Flight mit über einer Stunde Verspätung ins Clubhaus. Die Siegerin des Zählspiels war Barbara Lacher. Bei den Herren war der 13-jährige Torben Karg der „Abräumer“, denn er gewann nicht nur das Zählspiel, sondern sicherte sich auch mit 2,76 Metern den Sonderpreis „Nearest to the pin“. Sein Handicap verbesserte er von 11,9 auf 10,9.

Das Ergebnis: Brutto Damen: Barbara Lacher (99 Schläge), Brutto Herren: Torben Karg (79 Schläge).

Netto-Klasse A (Zählspiel): 1. Siegfried Geisser (72 Schläge),

2. Stefan Karg (72 Schläge), 3. Daniel Vogler (73 Schläge).

Netto-Klasse B (Stableford): 1. Stephan Brintzinger (42 Punkte), 2. Petra Müller-Marquardt (41 Punkte),

3. Isabella Koinig (41 Punkte).



Die Sieger (von links): Stephan Brintzinger, Daniel Vogler, Stefan Karg, Petra Müller-Marquardt, Isabella Koinig, Assistant-Pro Vincent Angerer, Torben Karg, Head-Pro Michael Muschler, Siegfried Geisser

PREIS DES GOLFCLUBS OBERSTDORF

Bei hochsommerlichen Temperaturen am 16. Juni kamen die 44 Teilnehmer des 18-Loch-Wettspiels nach Stableford schon vor dem ersten Abschlag ganz schön ins Schwitzen.



Von links: Roy Gibson, Thomas Babicek, Adrian Spicher, Jörg Brutscher, Doris Sansoni, Michael Neumayer, Ken Gibson, Peter Kindinger, Edda Matt, Sepp Hohenegg, Werner Strohmaier, David Arendt, Präsident Ferdi Brutscher jun.

Die Hitze forderte dann auch ihren Tribut, denn es fiel schwer, sich über 18 Loch hinweg zu konzentrieren. So ließen die Ergebnisse am Ende des Tages bei manchem zu wünschen übrig. Nach dem Motto „dabei sein ist alles“ trugen es die Spieler mit viel Humor und freuten sich trotzdem auf die Siegerehrung auf der Terrasse des Clubhauses. Die Sieger: Bruttosieger Herren: Ken Gibson (26 Brutto-Pkt.), Bruttosiegerin Damen: Doris Sansoni (16 Brutto-Pkt.) Netto-Klasse A: 1. Sepp Hohenegg (33 Pkt.), 2. Roy Gibson (30 Pkt.), 3. Werner Strohmaier (28 Pkt.) Netto-Klasse B: 1. Michael Neumayer (38 Pkt.), Johannes Wehr vom GC Chemnitz (31 Pkt.), 3. Peter Kindinger (31 Pkt.) Netto-Klasse C: 1. Adrian Spicher (42 Pkt.), 2. Hans Koinig (39 Pkt.), 3. Edda Matt (35 Pkt.) Netto-Klasse D (über 9 Loch): 1. Sascha Duffner (34 Pkt.), 2. David Arendt (34 Pkt.) Sonderpreis „Nearest to the pin“: Jörg Brutscher

www.skiclub-oberstdorf.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012 Skiclub 1906 Oberstdorf e.V.

am Mittwoch den 11. Juli 2012, 20.00 Uhr
im Hauptgebäude, Erdinger-Arena

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte der Vorstandschaft und der Skisport- und Veranstaltungs GmbH
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Teilwahlen
6. Ehrungen / Anerkennungen
7. Verschiedenes

Wir freuen uns über einen regen Besuch!
Die Vorstandschaft

Infos unter 08322-8090100
bzw. info@skiclub-oberstdorf.de



www.erdinger-arena.de

KRATZERLAUF 2012

Der traditionelle Kratzerlauf ist für den Skiclub Oberstdorf schon etwas Besonderes: Anfang Juni, wenn andere ihre Skier schon längst in die Ecke gepackt haben, machen sich die leidenschaftlichsten aller Skifahrer auf zur Kemptner Hütte, wo es zu dieser Jahreszeit noch jede Menge Schnee hat. Dort oben wird dann ein Riesenslalom gesteckt und die Rennfahrer gehen mit allem erdenklichen Material an den Start. Firngleiter, Alpinausrüstung, Snowboard oder Telemarkski, alles ist erlaubt. Nach zweijähriger Pause fand am ersten Juni-Wochenende die 72. Auflage des Rennens statt. Mit von der Partie waren auch die Weltcupstarter David Speiser (Snowboard), Jonas Schmid und Benedikt Holzmann (Telemark) und Johannes Rydzek (nordische Kombination). Bei ausgezeichneten Schneeverhältnissen erzielten bei den Damen Coletta Becherer und bei den Herren Max Holzmann die Tagesbestzeiten.

Das „Kratzerzechele“ gestaltete in diesem Jahr Marc Horle und setzte damit die Tradition seines Vaters fort.



Das „Kratzerzechele“ 2012

100 BONUSPUNKTE FÜR TOLLES ENGAGEMENT

„Kurzfristiger Ersatz für Schonach, dafür wären 100 Bonuspunkte fällig. Pressezentrum an der Schanze etwas zu klein. Alles in allem tolles Engagement“, so lautet die Kritik in einem Journalisten-Umfragebogen für den Weltcup in der Nordischen Kombination, den die Oberstdorfer innerhalb von drei Tagen auf die Beine gestellt hatten. Das Forum Nordicum ist eine Vereinigung nordischer Skisport-Journalisten, die im April die medienfreundlichsten Weltcup-Orte gewählt haben. Zum Sieg hat es diesmal leider nicht ganz gereicht.

Aber jeweils ein zweiter Platz bei der „Tour de Ski“ und bei der „Team Tour“ sind in einem hochkarätigen Veranstalterfeld ein herausragendes Ergebnis. Selbst beim so kurzfristig angesetzten nordischen Kombinations-Weltcup haben die Oberstdorfer mit Rang vier von zwölf Weltcup-Orten ein gutes Ergebnis erreicht. Die Pokale gingen in diesem Jahr an Ramsau (Nordische Kombination), Toblach (Langlauf) und Val di Fiemme (Springen).

WALDFEST DER FEUERWEHR

Am Samstag, 21. Juli, geht es am Parkplatz Renksteg bei Oberstdorf wieder hoch her. Dann nämlich richtet die Oberstdorfer Feuerwehr das große Waldfest aus. Ab 11.30 Uhr soll es losgehen – sofern das Wetter mitspielt – mit Unterhaltung für Jung und Alt. Tagsüber spielen die



Auch der Trachtennachwuchs ist mit dabei

bekannten Bergstätt-Musikanten. Zwischendurch runden Einlagen der Oberstdorfer Jugendtrachtengruppen das Nachmittagsprogramm ab.

Für Kinder stehen Hüpfburgen, Ponyreiten, Elektro-Kart, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und vieles mehr auf dem Programm. Die von Feuerwehrmännern selbst gebaute Kindereisenbahn dreht am Festplatz ihre Runden. Speisen und Getränke werden in gewohnt großer Auswahl angeboten. Tombola und Wettbewerbe mit Gewinnchancen beim „Stopsello“ oder am Schießstand und das Entenangeln sorgen für weitere Abwechslung. Am Abend, ab 19.30 Uhr, bitten dann die „Goldberg-Musikanten“ zum Tanz. Der Festplatz ist einfach zu erreichen. Bis 18.30 Uhr gibt es eine Omnibuslinie ab dem Busbahnhof. Zusätzlich fahren Stellwagen ab dem Megéver Platz. Und ab 19 Uhr ist ab dem Oberstdorf Haus ein kostenloser Transfer mit dem Oberstdorfer Marktbahnle eingerichtet.

Bei Regenwetter wird das Waldfest auf Sonntag, 22. Juli, verschoben.





FRAUENBUND UNTER NEUER LEITUNG

Ein gleichberechtigtes Team leitet nun den Oberstdorfer Zweigverein des katholischen Frauenbundes. Bei der Jahreshauptversammlung beriefen die Mitglieder durch ihre Wahl sechs Frauen in die Leitung. In ihren Ämtern bestätigt wurden Bea Krauss als Schatzmeisterin und Marianne Imminger als Schriftführerin, die zugleich als Kontaktperson zum Verein fungiert. Theresia Herzog, langjährige Beisitzerin, ist nun auch Delegierte für die Landfrauen. Hanne Lingg und Lisa Dentler sind weiterhin für Feste und Ausflüge zuständig. Mit Sylvia Federer ist



Das neue Leitungsteam (von links): Resi Herzog, Bea Krauss, Sylvia Federer, Marianne Imminger und Hanne Lingg. Es fehlt Lisa Dentler

eine Frau im Leitungsteam, die noch relativ neu im Verein ist und zusätzlich das Amt einer Ersatzdelegierten beim Diözesanverband übernommen hat.

Da sich die Aufgabe jetzt auf zwölf Schultern verteilt, können auch weiterhin große Aktionen durchgeführt werden, mit denen der Frauenbund Menschen hilft, die auf der Schattenseite des Lebens stehen.

Die langjährige und erfahrene frühere Vorsitzende Uschi Buhmann steht dem Verein weiter mit ihrem Rat zur Seite. Marianne Scherm erklärte sich bereit, als Delegierte beim Diözesanverband zur Verfügung zu stehen.

Das neue Leitungsteam hofft auf Ideen und Unterstützung von Seiten der Mitglieder und vor allem auf das Interesse von jungen Frauen am Verein, der sich für viele Frauenthemen einsetzt. Gemeinsam soll Bewährtes weitergeführt und Neues gewagt werden.

OBERSTDORFER GRÜNE WÄHLEN VORSTAND

Auf ihrer Mitgliederversammlung wählten die Oberstdorfer Grünen ihre Vorstandsspitze neu. Ortssprecherin bleibt die Gemeinderätin Bergith Hornbacher-Burgstaller. Ihr zur Seite

steht nun als stellvertretender Vorstandssprecher Bernd Bußjäger.

NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf-Fax	Fax 112
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	
www.zahnarzt-notdienst.de	Tel. 01805/191313

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus/MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters
Anmeldung erbeten!

Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder unter Telefon 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

bis einschließlich 22.9.2012: Mittwoch und Freitag von
13.30 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

von einschließlich 24.9. bis einschließlich 10.11.2012:
Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr und
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr
und 13.30 bis 17.00 Uhr

von einschließlich 14.11. bis einschließlich 22.12.2012:
Mittwoch von 13.30 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis
11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwort-
lich für den Anzeigenteil:**
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Stefan
Honold, Andreas Kaenders

Titelfoto:
Guggersee

Erscheinungsweise:
monatlich
Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
3. August 2012.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de
Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

FAMILIENKALENDER

Geburten

11.04.2012 Louisa und Leni Theisen – Eltern: Inge und
Christoph Theisen, Walserstraße 36, Oberstdorf

Eheschließungen

09.06.2012 Manuela Thomas und Claudius Huber,
Wurzerstraße 8, Oberstdorf

Sterbefälle

31.05.2012 Waltraud Suckert, geb. Kessemeier,
Nebelhornstraße 11, Oberstdorf
11.06.2012 Max Geiger, Plattenbichlstraße 28, Oberstdorf



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 5.7.2012

19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und
Landwirtschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 12.7.2012

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 19.7.2012

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 24.7.2012

19.30 Uhr Finanzausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal



Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder
Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
<http://www.markt-oberstdorf.de>

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@gallgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0



Ice
watch

for charming moments...
GLANZ • Punkt

Hauptstraße 10 • Oberstdorf • Telefon (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hofleider.de



HOTEL SUPERIOR
ALPENHOF
OBERSTDORF
ALLGÄU

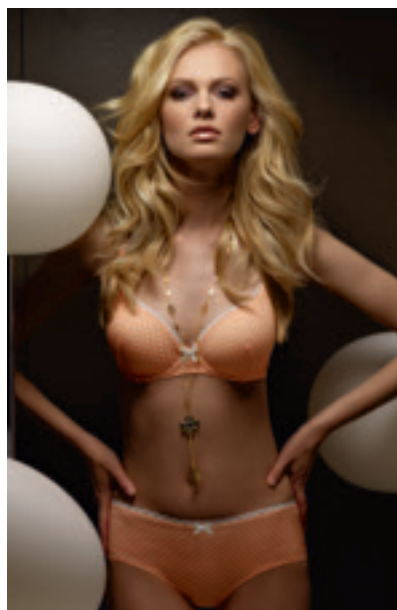


Fellhornstr. 36, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/96020 • www.alpenhof-oberstdorf.de
Restaurant täglich von 18 bis 21 Uhr geöffnet, Tischreservierung erbeten.
Unter gleicher Leitung: Hotel garni Auenhof und Haus Annemarie (Ferienwohnungen)

Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

Drs. Ballé/Imgrund/Köberle/Schneider

Gemeinschaftspraxis f. Dialyse u. Nephrologie, Apherese
Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,
Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093
Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags,
sonst nach Vereinbarung.



Wir feiern Geburtstag!

Feiern Sie mit uns...

vom 30.06. - 14.07.2012

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment,
20-50% auf speziell gekennzeichnete Artikel.

Beste Markenqualität direkt vom
Hersteller noch günstiger!
Damen-, Herren- Tag- und Nachtwäsche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Speidel GmbH, Nebelhornstr. 10
in 87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

50 %

30 %

10 %

Rabatt

HERSTELLERVERKAUF

SPEIDEL
Feines auf der Haut

**Der nächste
OBERSTDORFER
erscheint am
Freitag, 3. August**

**Redaktionsschluss ist
am Freitag, 13. Juli**



maler sieber

**Mir winsched
isre Kunden
a' guede
Sommersaison!**

nicolas hofmann

steuerberater
fachberater für internationales steuerrecht
landwirtschaftliche buchstelle



Auslandseinkünfte – Grenzgänger – Entsendung?

Wir helfen weiter!

nicolas hofmann steuerberatungsgesellschaft mbh

Reichenbach 4 | 87561 Oberstdorf Tel. 08326 38 68 88

info@nicolas-hofmann.de | www.nicolas-hofmann.de



Gut beraten Urlaub machen.

Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!

Gemeinsam finden wir genau
die Reise, die zu Ihnen passt!



DER Reisebüro

Weststr. 16 · 87561 Oberstdorf

Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12

Mail: oberstdorf@der.de



Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de

Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH

Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/987 59 10

Die logopädische Behandlung beinhaltet:

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven
wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen
von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma,
Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen
wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

ANZEIGE

40 JAHRE CASINO KLEINWALSERTAL

Das Casino Kleinwalsertal feiert 40-jähriges Bestehen – feiern Sie mit!

Seit 40 Jahren gibt es das Casino im Kleinwalsertal. Im Jahr 2012 wird großes Jubiläum mit vielen Aktionen und Zusatzgewinnchancen gefeiert. So können Sie zum Beispiel € 4.000,- gewinnen. Für jeden Besuch im Casino Kleinwalsertal erhalten Sie einen Stempel. Nach nur vier Besuchen sind Sie qualifiziert. Oder gewinnen Sie € 40.000,- an den Automaten. An vier Terminen im Jahr 2012 werden jeweils € 10.000,- ausgespielt. Der Automatenbereich im Casino Kleinwalsertal öffnet täglich um 16.00 Uhr.

Besondere Gewinnchancen erwarten Sie im Casino Kleinwalsertal außerdem an jedem 13ten im Monat. Nutzen Sie Ihre Chance auf eine Flasche Champagner oder € 1.300,- in Jetons. Bringt der Freitag, der 13. Juli Ihnen besonders viel Glück? An jedem Mittwoch haben Damen besondere Gewinnchancen am Damentag.

Probieren Sie das Jubiläumsmenü im Restaurant „kostbar“ und wählen Sie Klassiker der letzten 40 Jahre aus der Speisekarte. Oder genießen Sie jeden 2. Donnerstag Köstlichkeiten vom Grill auf der Terrasse um nur € 19,-. Nach dem Motto „Walser helfen Walsern“ unterstützt das Casino Kleinwalsertal jedes Jahr soziale Einrichtungen im Kleinwalsertal. Dieses Jahr läuft die „Charity Aktion“ zu Gunsten der Walser Bergrettungen zur Anschaffung neuer Fahrzeuge. Kaufen Sie einen Baustein um nur

€ 2,- und tragen Sie dadurch Ihren Teil bei. Die große Spendenübergabe erfolgt am 15. September 2012 im Rahmen des Casino Balls. Merken Sie sich diesen Termin für die große Jubiläumsfeier bereits jetzt vor. Unter allen gekauften Bausteinen werden tolle Preise verlost. Nähere Informationen zum Casino Kleinwalsertal, zu den Aktionen und eine Liste der Tombola-Preise finden Sie unter www.kleinwalsertal.casinos.at.


CASINO KLEINWALSERTAL
Machen Sie Ihr Spiel.

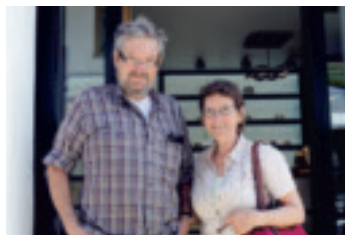
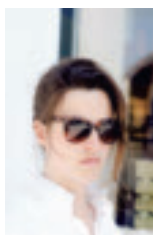


40 Jahre Casino Kleinwalsertal – Feiern Sie mit!

25 Jahre mit Stil und Persönlichkeit

Unser Jubiläumsangebot im Juli:

Wir schenken Ihnen 1 Paar Brillengläser,
wenn Sie sich 2 neue Brillen kaufen.
Zweitbrille – Ersatzbrille – Sportbrille – Computerbrille...
Dieses Angebot gilt bis max. 450,00 Euro – immer für das günstigere Glaspaar.
25% auf alle Sonnenbrillen.



Pfarrstraße 2
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22/15 94
www.braeueroptik.de

Braeuer OPTIK